

Valentin Zsifkovits

**ETHIK
DES FRIEDENS**

Band 1

Soziale Perspektiven

VERITAS

Inhalt

Vorwort zur Reihe	9
Vorwort zum vorliegenden Band	11
Teil 1: BEGRIFFSKLÄRUNGEN UND GRUNDLAGEN	13
<i>Kapitel 1: Verständnis von Ethik</i>	15
<i>Kapitel 2: Das allgemeine Bekenntnis zum Frieden und der Krieg als allgemein anerkanntes furchtbares Übel</i>	22
<i>Kapitel 3: Der Friedensbegriff</i>	26
<i>Kapitel 4: Grundlagen einer Ethik des Friedens</i>	30
1 Ethische Friedensgrundlagen allgemein vernünftiger Natur	31
2 Ethische Friedensgrundlagen der Bibel	32
2.1 Der Friedensgedanke im AT	32
2.2 Der Friedensgedanke im NT	34
2.3 Die Bibel (besonders des NTs) und das Gewaltverbot	38
Teil 2: UMFASSENDE STRATEGIE DES FRIEDENS	47
<i>Kapitel 1: Friede durch Überwindung des Krieges</i>	50
1 Die Verurteilung bzw. Ächtung des Krieges	51
1.1 Die Verurteilung des Krieges vom Stand- punkt einer allgemeinen Ethik aus	51
1.2 Die Beurteilung des Krieges innerhalb der katholischen Ethik	53

1.2.1 Die Lehre vom „Gerechten Krieg“ bzw. von der gerechtfertigten Verteidigung	54
1.2.2 Nuklearwaffeneinsatz, nukleare Abschreckung und Wettrüsten	60
1.2.3 Waffendienst aus Gewissensgründen, aber auch Wehrdienstverweigerung mit Wehr- ersatzdienst (Zivildienst) aus Gewissens- gründen als Dienste am Frieden	74
2 Abrüstung und Überwindung des Drohsystems	83
3 Die Beseitigung bzw. Entschärfung der Kriegsursachen auf den wichtigsten Existenzebenen	94
3.1 Die Beseitigung bzw. Entschärfung der Kriegsursachen auf der Ebene einzel menschlicher Existenz	95
3.2 Die Beseitigung bzw. Entschärfung der Kriegsursachen auf der Ebene gesellschaftlicher Gruppen, mit besonderer Beachtung der Primärgruppe Familie	99
3.2.1 Ideologien als friedensgefährdende Gedankengebilde gesellschaftlicher Gruppen und ihre Überwindung	99
3.2.1.1 Emotionalisierte Feindbilder	100
3.2.1.2 Absolute Wahrheitsansprüche	103
3.2.1.3 Manichäische Heilsideen	106
3.2.1.4 Polarisierungskategorien	107
3.2.1.5 Illusionen von wahren Wesenheiten	109
3.2.2 Die Familie als Tor zur Humanität des Friedens	111
3.3 Beseitigung bzw. Entschärfung der Kriegs- ursachen auf einzelstaatlicher Ebene	116
3.4 Beseitigung bzw. Entschärfung der Kriegs- ursachen auf internationaler Ebene	124

<i>Kapitel 2: Friede durch humane, d. h. vor allem gewaltlose Konfliktaustragung</i>	127
1 Friede bedeutet nicht einfach Konfliktlosigkeit	127
2 Den Konfliktverlauf positiv beeinflussende Faktoren	131
3 Instrumente gewaltfreier Konfliktlösung	133
3.1 Verhandlungen	134
3.2 Der Kompromiß	135
3.3 Die Rechtsprechung	137
3.4 Soziale Verteidigung als gewaltfreie Alternative?	139
 <i>Kapitel 3: Friede durch Verwirklichung einer gerechten und dynamischen Freiheitsordnung</i>	147
1 Friede durch Recht, vor allem durch die Verwirklichung der Menschenrechte	149
2 Friede durch weitere internationale Institutionen bzw. durch internationale Organisationen	166
3 Friede durch gerechte internationale Handelsbeziehungen	178
 <i>Kapitel 4: Friede durch Erziehung zum Frieden</i>	186
 Anmerkungen	199
Verwendete Literatur	209
Weiterführende Literatur	219
Personenregister	221
Sachregister	223